

Gerolsheim legt furios los

GEROLSHEIM. Bis auf das Schlusspaar hat der TuS Gerolsheim II, Tabellenzweiter der Kegel-Regionalliga, am Samstag bärenstark aufgetrumpft. Schlusslicht KG Heltersberg war von Anfang an chancenlos.

Der haushohe Sieg mit 198 Kegeln Unterschied wurde im ersten Durchgang vom sehr guten Gerhard Bernatz (962) und dem ebenfalls starken Uwe Köhler (941) mit einem Vorsprung von 129 Kegeln eingeleitet. Nachdem im zweiten Durchgang das homogene Mittelfeldpaar Jürgen Staab (950) und Frank Steffen (924) auf 219 erhöhte, waren die Punkte bereits im Kasten. Deshalb fiel es nicht ins Gewicht, dass im Finale Markus Biebinger (885) und Alain Karsai (878) den Ehrentreffer der Gäste (1763:1784) nicht verhindern konnten. „Es war doch leichter als erwartet. Markus Biebinger und ich hatten allerdings mehr Schwierigkeiten als gedacht. Aber was zählt, ist der Sieg“, freute sich Teamsprecher Alain Karsai. (edk)